

Lärm Belastungen durch Futterwerke im Landhandel

In Futterwerken wird Getreide mit Mühlenprodukten und weiteren Zusätzen vermischt und in Pressen zu Viehfutter in Form sogenannter Pellets verarbeitet. Der Müller kontrolliert die angelieferten Rohprodukte, bedient die Schaltwarte zur Steuerung der Einlagerung in die verschiedenen Silos, führt Kontrollgängen in der Anlage durch, repariert Schäden und steuert von der Schaltwarte aus die Tierfutterzusammensetzung. Beim Produktwechsel rüstet er die Anlage um, indem er die Matrizen der Pelletpressen wechselt. Das gepresste Futter wird auf Qualität geprüft, in Silozellen eingelagert oder direkt verladen, teilweise auch in Säcken abgefüllt und auf Paletten eingelagert.

Gefährdungen

Lärm beeinträchtigt das körperliche und seelische Wohlbefinden erheblich und verursacht nicht nur Gehörschäden oder Stress. Er kann auch zu weiteren gesundheitlichen Problemen führen, beispielsweise Bluthochdruck und Nervosität.

Lärm behindert oder verhindert die Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen und das Wahrnehmen von Warnsignalen und anderen wichtigen Geräuschen. Das Überhören wichtiger Signale kann Ursache für Unfälle sein.

Maßnahmen

Gemäß Arbeitsschutzgesetz müssen Gefahren im Betrieb zuerst an der Quelle beseitigt oder verringert werden (Technische Maßnahmen). Wo dies nicht zum Ziel führt, sind weitere organisatorische oder persönliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Technische Maßnahmen

- Kapselung von Maschinen
- Minderung der Schallabstrahlung der Maschinen und Anlagenteile
- raumakustische Maßnahmen treffen; insbesondere bei Neubauten ist die geeignete akustische Gestaltung nach dem Stand der Technik zu überprüfen.
- in großen Räumen Schallquelle möglichst weit von anderen Arbeitsplätzen entfernt halten

Expositionsdatenblatt »Lärm« der BGHW

Tätigkeit	Bedienen von Anlagen im Kraftfutterwerk
Datengrundlage:	6 Dosimeter-Messungen mit einer Messdauer von etwa 17 Stunden im Zeitraum 1997 bis 2014 in Kraftfutterwerken
Schallquellen:	Mahl-, Misch- und Pressanlagen und deren Fördereinrichtungen, zur Herstellung von gepresstem Mischfutter aus verschiedenen Getreidesorten, Zusätzen und Nahrungsergänzungsmitteln
Einsatzbedingungen/ Tätigkeitsbeschreibung:	Bedienen, Überwachen und Rüsten der Anlagentechnik eines Kraftfutterwerkes zur Herstellung von gepresstem Tierfutter für Nutztiere
Belastungswerte: L_{Aeq} , $L_{pC, peak}$	88 ± 1 dB(A), 129 ± 3 dB(C)
Beurteilung nach der Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung:	Der untere Auslösewert wird nach 76 Minuten erreicht. Der obere Auslösewert wird nach vier Stunden erreicht.

Organisatorische Maßnahmen

- Aufenthalts- und Einsatzdauer in Lärmbereichen begrenzen
- Lärmbereiche abgrenzen, andere Arbeitsplätze aus Lärmbereichen entfernen
- Lärmbereiche kennzeichnen
- Betriebsanweisung erstellen und bekanntmachen
- Beschäftigte zu Lärmbereichen, Gefahren und Schutzmaßnahmen unterweisen

Persönliche Schutzmaßnahmen

- geeigneten Gehörschutz zur Verfügung stellen
- Mitarbeiter in der Benutzung des Gehörschutzes unterweisen
- Trageverhalten kontrollieren
- arbeitsmedizinische Vorsorge anbieten



Weitere Informationen

Lärminderung

- Technische Regeln zur Lärm- und Vibrations-Arbeitschutzverordnung (TRLV)
- BGHW-CD 1: Schütze Dein Gehör
- BGHW-Handbuch HB 3: Lärm am Arbeitsplatz
- DGUV-Themenfeld Lärm, www.dguv.de, Webcode: d544997
- IFA-Lärmschutz-Arbeitsblätter 01-234: Raumakustik in industriellen Arbeitsräumen
- IFA-Lärmschutz-Arbeitsblätter 01-243: Geräuschminderung durch Kapselung
- IFA-Lärmschutz-Informationenblätter 01-200: Geräuschminderung an Arbeitsplätzen – Bezugsquellen für Lärmenschutzmaterialien, Bauelemente und Werkzeuge

Gehörschutz

- DGUV-Sachgebiet Gehörschutz, www.dguv.de, Webcode d33266
- DGUV-Regel 112-194: Benutzung von Gehörschutz
- DGUV-Information 212-024: Information Gehörschutz
- Programm zur Auswahl von Gehörschutz, www.dguv.de, Webcode d4785